

AUSBILDUNG

Industriekaufmann/-frau

(m/w/d)



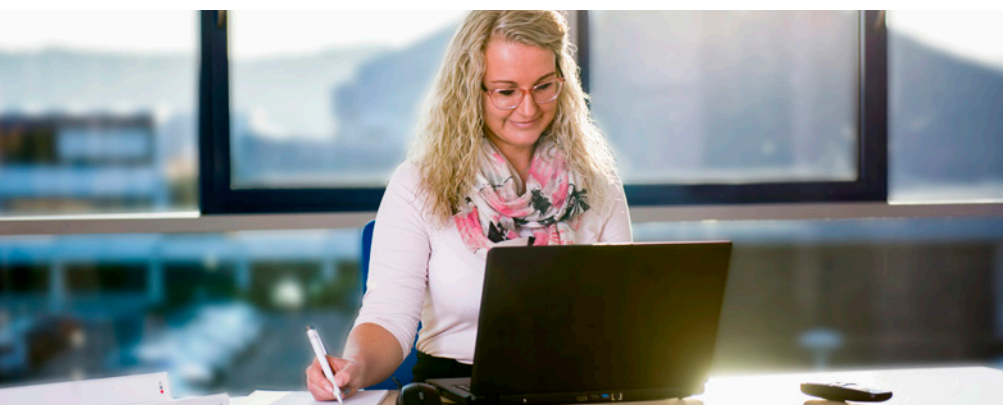
Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

Industriekaufleuten stehen viele Wege offen, denn sie sind in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen tätig. In allen wirtschaftlichen Sektoren wie Handel, Dienstleistung sowie in der Verwaltung werden Industriekaufleute gebraucht, etwa in der Elektroindustrie, im Maschinen- und Anlagenbau, der Textilindustrie und der IT-Technik. Durch die kaufmännische sowie betriebswirtschaftliche Ausbildung sind sie mit allen Arbeitsabläufen vertraut und können in sämtliche Unternehmensprozesse und Abteilungen eingebunden werden. Dazu zählen das Finanz- und Rechnungswesen, die Personalabteilung, der Vertriebsbereich sowie Marketing und Produktion.

Das Kaufen und Verkaufen, u.a. von Produkten oder Dienstleistungen, gehört zu den Hauptaufgaben von Industriekaufleuten. Sie kümmern sich um alle betriebswirtschaftlichen Prozesse – von der Auftragsabwicklung bis hin zum anschließenden Kundenservice. Dabei ermitteln sie Kosten für Aufträge und Projekte und überwachen Produktionsprozesse. Zudem nehmen sie Aufträge entgegen, führen Verkaufsverhandlungen, erstellen Rechnungen und planen Marketing- und Werbemaßnahmen. Aufgaben aus dem Personalwesen runden das Tätigkeitsspektrum von Industriekaufleuten ab.

Tätigkeitsschwerpunkte

- **Vertrieb:** Kunden beraten, Neukunden gewinnen, Angebote und Rechnungen schreiben, Service
- **Materialwirtschaft und Einkauf:** Warenbestände kontrollieren und ergänzen, Angebote einholen, vergleichen und auswählen, Lieferungen kontrollieren
- **Produktion:** Herstellung von Waren planen, steuern und überwachen
- **Verkauf:** Preise des Produktionsprozesses kalkulieren
- **Rechnungswesen:** Rechnungen erstellen und kontrollieren, Geschäftsvorgänge buchen, Kosten berechnen, Finanzbücher führen
- **Marketing:** Marktanalysen durchführen, Werbekampagnen erstellen, Märkte evaluieren, Messen besuchen
- **Personalwesen:** Verdienstabrechnungen erstellen, Personalbedarfe ermitteln, Einsatzpläne erstellen, Bewerber auswählen, Arbeitsverträge erstellen, Personalakten führen



Qualifizierungsziel

Die Ausbildung im Berufsförderungswerk bereitet ganzheitlich auf den Arbeitsmarkt vor und vermittelt alle notwendigen Kompetenzen.

Fachkompetenz

Entwicklung berufsfachlicher Fähigkeiten

Sozialkompetenz

Entwicklung einer stabilen Berufspersönlichkeit

Lernkompetenz

Grundlagen für den Qualifizierungserfolg

Leistungs- und Gesundheitskompetenz

Stabilisierung von Gesundheit und körperlicher Leistungsfähigkeit

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau vermittelt alle für das Berufsleben erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Ausbildungsinhalte sind:

- Stellung, Rechtsform und Struktur von Unternehmen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Auftragswesen
- Produktionsplanung und Beschaffung
- Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen
- Vertrieb und Marketing
- Personalwesen
- Logistik
- Qualität und Innovation
- Markt und Preis
- Außenwirtschaft
- Geldpolitik der EZB
- Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation
- Geschäftsprozesse und -strukturen
- Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung und Controlling
- Anwendung einer Fremdsprache
- Training mit branchentypischer Software
- Curriculum Integration: Bewerbungsaktivitäten etc.

Eckdaten

- **Beginn:**
Januar und Juni/Juli
- **Dauer:**
24 Monate inkl. betrieblicher Qualifizierung

Voraussetzungen: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Interesse an verwaltenden und kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten, Sorgfalt, Flexibilität

Abschluss: Staatl. anerkannte/-r Industriekaufmann/-frau, IHK Koblenz

Kontakt

Adresse

Walter-Bleicker-Platz
55765 Birkenfeld
Tel. 06782 18-0
Fax 06782 18-1104

Ansprechpartner

Martin Kraushaar
Tel. 06782 18-6207
Tel. 06782 18-1488 (Sokr.)
m.kraushaar@e-s-b.org

Aufnahmeverwaltung

Tel. 06782 18-1413
aufnahmeverwaltung@e-s-b.org

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.e-s-b.org

ESB ELISABETH STIFTUNG
BIRKENFELD